



Zeitgemässe kirchliche Angebote für Jugendliche im Pastoralraum Region Aarau

Im November 2017 wird der Regionale Jugendberatungsdienst Aarau RJD aufgelöst. Die dadurch frei werdenden finanziellen Mittel will der Pastoralraum Region Aarau auch in Zukunft in jugenddiakonische Projekte investieren. Die Kreiskirchenpflege unterstützt dieses Vorhaben.

Bei seiner Gründung 1974 hatte der RJD Pioniercharakter. Heute ist sein Angebot jedoch nicht mehr zeitgemäss: Mittlerweile bestehen für Jugendliche mit Problemen und ihre Angehörigen zahlreiche spezialisierte Beratungsangebote wie Suchtprävention, Schulsozialarbeit oder die jugendpsychiatrischen Dienste.

Die Kreiskirchenpflege hat sich deshalb entschieden, den RJD mit der Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin Barbara Weskamp aufzulösen. Das Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit soll sich in Zukunft auf neue, zeitgemässe diakonische Projekte fokussieren. Wichtig sind der Pastoralraumleitung und Kreiskirchenpflege, dass keine neuen Strukturen geschaffen, sondern bisherige effizient genutzt werden. Zudem sollen die Angebote zu einer Entlastung für die tägliche Arbeit in den einzelnen Pfarreien führen.

Fokus auf vier Bereiche

Eine Projektgruppe der Kreiskirchenpflege analysierte die bestehenden Angebote und identifizierte vier Bereiche, in denen diakonische Angebote für Jugendliche im Pastoralraum Region Aarau besonders erwünscht und notwendig sind: Insbesondere im Bereich der individuellen Begleitung und Betreuung besteht eine Lücke. Hier möchte der Pastoralraum in der Sozialberatung und Wegbegleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen das Engagement verstärken.

Der Kirchlich Regionale Sozialdienst **KRSD Region Aarau** verfügt bereits über eine grosse Erfahrung und fundiertes Fachwissen bei der niederschweligen Beratung und Begleitung von Erwachsenen.

Weiter auf Seite 2

Editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser

Nach 43 Jahren heisst es im Herbst 2017 Abschied nehmen vom Regionalen Jugendberatungsdienst RJD.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen ehemaligen und jetzigen Mitarbeitenden, bei den Unterstützenden und Helfern des RJD sehr herzlich für ihr grosses Engagement bedanken. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass der RJD in den letzten vier Jahrzehnten zahlreichen Jugendlichen in schwierigen Situationen neue Hoffnung vermittelte.

Anlässlich einer kleinen Feier wollen wir die Höhepunkte des RJD gemeinsam Revue passieren lassen, die Arbeit der Beratungsstelle gebührend würdigen und zusammen auf das neue Kapitel des diakonischen Jugendangebotes in unserem Pastoralraum anstossen! Diese Feier findet statt am **Freitag, 8. September 2017** (ab **16:00 Uhr** im Garten des RJD an der **Feerstrasse 4 in Aarau**)

Wir laden Sie alle herzlich ein, mit uns mitzufeiern. Merken Sie sich das Datum des 8. September vor. Alle weiteren Informationen zum Anlass werden wir Ihnen nach den Sommerferien zukommen lassen.

Herzliche Grüsse!

B. Rufin & W. Walke



Kreiskirchenpflege
Beatrice Rufin, Ressort Personelles

Dank der Unterstützung durch den Pastoralraum kann der KRSD in unserer Region sein Angebot für die Altersgruppe Jugendliche von 16 – 25 Jahren entsprechend ausbauen. Heute wird die **Wegbegleitung** für Menschen in schwierigen Lebenssituationen in erster Linie für Erwachsene in den Pfarreien Schöffland und Aarau angeboten. Dank der neuen Unterstützung kann das Angebot nun auf den ganzen Pastoralraum ausgedehnt und spezifisch auch auf die Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen fokussiert werden. Auch bei diesem Projekt werden keine neuen Strukturen aufgebaut, sondern bereits bestehende Angebote zielgerichtet genutzt und bedürfnisgerecht erweitert.

Unbegleitete jugendliche Asylsuchende (UJA) sind besonders schutzbedürftig. Zwar bestehen für UJA's vereinzelt altersentsprechende Projekte, aber sobald die UJA 18 Jahre alt sind, laufen diese Unterstützungen in der Regel aus und die UJA's fallen oft zwischen Stuhl und Bank. Hier will der Pastoralraum eng mit dem Netzwerk Asyl zusammen arbeiten und ein bestehendes Projekt „**Mentoring** für junge unbegleitete Asylsuchende“ finanziell unterstützen. Das Mentoring-Programm bringt eine gewisse Normalität in das Leben der unbegleiteten jugendlichen Asylsuchenden, die vorwiegend in kantonalen Asylunterkünften leben. Schliesslich will der Pastoralraum mit einem **Betrag** gezielt Projekte von Kindern und Jugendlichen für Jugendliche und Kinder fördern. Unterstützt werden nur nicht-kommerzielle Projekte mit einem klaren diakonischen Fokus.

Die Kreiskirchenpflege hat das Konzept dieser neuen diakonischen Angebote für Jugendliche mit diesen vier Schwerpunkten genehmigt und die Projektgruppe mit der konkreten Umsetzung beauftragt. Ziel ist, das neue Konzept mit Beginn des Jahres 2018 zu starten.

Sonntag, 27. August 2017



ZIRKUSTAG

Jung und Alt aus den Pfarreien des Pastoralraums Region Aarau besuchen den Zirkus Stey auf der **Zirkuswiese am Pappelweg in Oberentfelden**.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Überraschung
11.15 Uhr Apéro
12.00 – 14.00 Uhr Mittagessen und diverse Animationen
14.30 Uhr Besuch der Vorstellung



 Peter und Paul Aarau

 St. Johannes Buchs-Rohr



 St. Martin Entfelden



 Heilig Geist Suhr-Gränichen



 Heilige Familie Schöffland



 Heilig Geist Suhr-Gränichen